Spätes Glück

1. Kreisklasse – 18. Spieltag

BSV Gelenau 2 - TSV Brünlos 0 : 1 (0:0)

Aufgebot Brünlos: D. Günther – Teufl, Krowiors, K. Fechtner, Toma (ab 58. Groß), Kunz, Ludwigkeit, J. Fechtner, Blume, Loose, Weisbach

Schiedsrichter: Glaser (Tannenberg) Zuschauer: 60

Tor: **Kunz (89.)**

Auch ohne den letztlich glücklichen Siegtreffer hat sich die Mannschaft mit einer enormen kämpferischen Steigerung zur Vorwoche ein dickes Lob verdient!!!

So merkte man vom Anpfiff weg, dass die Elf festen Willens an einer Wiedergutmachung zur laschen Vorstellung der Vorwoche arbeitete.
Vor allem die „Jugendgruppe“ mit den beiden Außenverteidigern Florian Teufl und Nico Toma sowie der Sturmspitze Johann Weisbach kniete sich förmlich mit vollem Einsatz in ihre Aufgaben.
Dies nahm nicht nur der Berichterstatter, sondern auch das kleine Grüppchen treuer Fans am Spielfeldrand wohlwollend zur Kenntnis.
Auch wenn im spielerischen Bereich zum hohen Level der Hinrunde noch einige Abstriche blieben, erreichte man dieses unter den ordnenden Füßen von Kapitän Jeannot Fechtner und Routinier Frank Loose auf jeden Fall im kämpferischen Auftreten.

Nach einer eher gemütlichen Auftaktphase ergriffen die spielstarken Gastgeber nach etwa einer Viertelstunde mit dem böigen Wind im Rücken die Initiative. Dabei suchten sie aus allen Lagen kompromisslos den Torabschluss. Ernsthafte Gefahr für das TSV-Tor bestand dabei meist aber nicht.
Etwas Glück hatte der TSV sowohl in der 24. Minute, als nach einem Eckball das Streitobjekt „herrenlos“ vor der Torlinie trudelte und die Abwehr diese brenzlige Situation erst nach mehrfachen Anläufen bereinigen konnte, als auch in der 31. Minute, wo ein Gelenauer Stürmer mutterseelenallein vor Daniel Günther aufgetaucht war, jedoch nur mit einer „Rückgabe“ abschloss. Kurz zuvor hatte der Brünloser Keeper aber bereits sein Können unter Beweis stellen müssen, als er einen straffen Schuss mit den Fingerspitzen über die Querlatte lenkte.
Lebte das Brünloser Spiel bislang nur von einigen zwar gefällig vorgetragenen, aber kaum gefährlich zu Ende gespielten Angriffen, ging in der 38. Minute bei einem Konter so richtig die Post ab. Dabei wurde der energisch in den Strafraum eingedrungene Frank Kunz vom Torhüter regelwidrig zu Fall gebracht. Bei den sympathischen Gastgebern gab es gegen die sofortige Strafstoß-Entscheidung des souveränen Spielleiters Glaser auch kaum Proteste.
Der bislang sichere Vollstrecker Kevin Fechtner wollte es dieses Mal wohl besonders genau nehmen und setzte die Kugel mit Wucht hoch an den Pfosten. Statt eines befreienden Torjubels der Brünloser Elf war so nur ein metallisches Scheppern im weiten Rund des Volkshaus-Areals zu vernehmen.

Aber dieser Fehlschuss wurde zum Startschuss für noch mehr Brünloser Aktivitäten. So ging der Rest der ersten Halbzeit nach Punkten klar an die Gäste.

Der zweite Abschnitt verlief weitgehend ausgeglichen. Riesengroße Tormöglichkeiten waren dabei auf beiden Seiten aber nicht mehr zu verzeichnen. Aus Brünloser Sicht verheißungsvoll schien da noch eine Gelegenheit aus der 56. Minute, als der Ball nach einer Ecke (analog einer Szene aus der ersten Halbzeit) dieses Mal aber im Gelenauer Fünfmeterraum nur darauf zu warten schien, von einer Brünloser Fußspitze (u. a. Sebastian Krowiors) über die Torlinie befördert zu werden.
Sehen lassen konnte sich natürlich auch das Grundlinien-Durchspiel von Frank Kunz aus der 64. Minute, nach dessen Rückpass David Ludwigkeit den Gelenauer Schlussmann mit einem Flachschuss aus 10 Metern prüfte.
Als alles im Stillen bereits mit einem torlosen Unentschieden rechnete, schlenzte David Ludwigkeit in der 89. Minute einen Freistoß hoch in den Strafraum. Etwa in Höhe des langen Pfostens postiert, köpfte Frank Loose das Streitobjekt im hohen Bogen Richtung Tormitte. Hier erkannte Frank Kunz die Lücke und schmetterte das Leder aus Nahdistanz in die Maschen.
In der 4-minütigen Nachspielzeit bemühten sich die Einheimischen zwar um den Ausgleich, doch die mit viel Hingabe verteidigenden Brünloser ließen bis zum erlösenden Schlusspfiff nichts mehr anbrennen.

Nach dem ebenfalls glücklichen und mit dem gleichen Resultat erzielten Sieg der Gelenauer in Brünlos aus der Hinrunde ist die Bilanz zwischen beiden Teams in dieser Saison somit vollkommen ausgeglichen. Damit kann der TSV Brünlos gut leben.

Es folgt eine 14-tägige Spielpause über das Osterfest. Danach empfängt ein hoffentlich gut erholtes TSV-Team am Sonntag, den 27. April (Anstoß: 15.00 Uhr) auf dem heimischen „Waldsportplatz“ die Mannschaft des TSV Jahnsdorf 2.

-agö-